



Mitglieder der Projektgruppe

Zugang, Struktur und Sicherheit im Netz

Termine

Es stehen keine weiteren Termine an.

Berlin, 18. Dezember 2012

Ergebnisprotokoll der 16. Sitzung der Projektgruppe Zugang, Struktur und Sicherheit im Netz am 29. November 2012

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder zur letzten Sitzung der Projektgruppe Zugang, Struktur und Sicherheit im Netz. Er dankt den Mitglieder für die gute und produktive Zusammenarbeit. Er hebt hervor, dass es nur wenige strittige Passagen im über 200 Seiten umfassenden Bericht gebe. Dies sei ein sehr gutes Ergebnis.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass um 18.30 Uhr eine namentliche Abstimmung stattfinde. Er regt an, bis dahin die Beratungen abgeschlossen zu haben.

Das Protokoll der Sitzung vom 22. Oktober 2012 wird nachgereicht.

Änderungen der Tagesordnung werden nicht beantragt.

TOP 1 Abschließende Beratung der Handlungsempfehlungen

Den Mitgliedern liegt eine überarbeitete Fassung der Handlungsempfehlungen vor.

Die Fraktionsreferenten haben dankenswerterweise eine weitere Beratung der Handlungsempfehlungen vorgenommen. Es seien mögliche gemeinsame Empfehlungen zum Kapitel „Kriminalität im Internet“ identifiziert worden. Des Weiteren seien einige Handlungsempfehlungen noch einmal überarbeitet worden.

Das Dokument wird seitenweise durchgesprochen.

Handlungsempfehlungen zum Thema Zugang

Ein Mitglied berichtet, dass von einer Fraktionkein Vertreter an der heutigen Sitzung teilnehmen könne. Die Fraktion werde sich wahrscheinlich dem Votum des von ihr benannten



sachverständigen Mitgliedes anschließen. Dies könne jedoch im Einzelfalle abweichen.

Ein Mitglied regt an, dass der Alternativtext (Zeile 3429 bis 3433) einer Fraktion nach Zeile 3441 verortet werde.

Die Mitglieder beschließen, dass der in Zeile 3429 beginnende Satz („Die Attraktivität ländlicher Gewerbe- und Wohngebiete leidet unter mangelnder Anbindung an das Internet.“) in den Text integriert werde.

Die Zeilen 3430 bis 3433 werden nur von einigen Fraktionen getragen. Sie sollen als Ergänzungstext der Enquete-Kommission zur Abstimmung vorgelegt werden.

Ein Mitglied plädiert dafür, den Begriffen E-Government, E-Learning und E-Health in Zeile 3498f. deutschsprachige Formulierungen hinzuzufügen. Das Sekretariat wird damit beauftragt.

Ein Mitglied regt an, die Zeilen 3525 bis 3527 zu streichen. Stattdessen sollen an dieser Stelle die Zeilen 4369 bis 4373 verortet werden. Die Mitglieder stimmen zu.

Handlungsempfehlungen zum Thema Kritische Infrastrukturen

Die Mitglieder beraten die Handlungsempfehlung Entnetzung.

Ein Fraktionsreferent regt an, statt des Wortes Entnetzung die Formulierung „Trennung von Systemen“ zu verwenden. Unter dieser Voraussetzung könne eine Fraktion die Handlungsempfehlung mittragen. Die Mitglieder stimmen zu.

Handlungsempfehlungen zum Thema Kriminalität im Internet

Dem Änderungsvorschlag einer Fraktion zu den Zeilen 4446 bis 4448 wird nicht entsprochen. Die ursprüngliche Formulierung bleibt erhalten. Die Fraktion zieht ihren Vorschlag zurück.

Die Zeilen 4449 bis 4455 werden in der durch eine Fraktion geänderten Fassung angenommen. Zusätzlich wird in Zeile 4452 „stellen den Regelfall dar“ gestrichen.

Ein Mitglied bittet um Erläuterung der Änderungen der Handlungsempfehlung Nr. 3 (Zeilen 4469 bis 4473). Nach kurzer Diskussion verständigen sich die Mitglieder auf folgende Formulierung: „Die Enquete-Kommission empfiehlt dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung, kontinuierlich (z. B. wiederkehrend alle 4 Jahre) den Straftatenkatalog des §100a Abs. 2 StPO auf seinen rechtstatsächlichen Bedarf und die Wirksamkeit des Kernbereichschutzes hin zu überprüfen.“



Ein Mitglied plädiert für Streichung des Wortes Diebstahl in Zeile 4476. Stattdessen wird der Begriff „Ausspähen“ verwandt.

**TOP 2 Handlungsempfehlungen der Plattform
*enquetebeteiligung.de***

Den Mitgliedern liegt eine Auflistung aller Handlungsempfehlungen, die über enquetebeteiligung.de an die Projektgruppe herangetragen wurden, vor. Es wurde eine Zusammenfassung der Beteiligung der interessierten Öffentlichkeit geschrieben.

Einige Fraktionen haben im Vorfeld der Sitzung Zustimmung zum Textvorschlag signalisiert. Auch eine weitere Fraktion stimmt zu.

**TOP 3 Verschiedenes
Beratung des Berichtes in der Enquete-Kommission**

Der Bericht wird am 14. Januar 2013 von der Enquete-Kommission beraten.

Überarbeitete Fassung des Berichtes

Vor der Beratung durch die Enquete-Kommission geht der Bericht den Mitgliedern in einer überarbeiteten Fassung noch einmal zur Prüfung zu.

Keine weiteren Wortmeldungen zum Punkt Verschiedenes.